

MANNSTEIN'S MÖBEL-ALBUM.

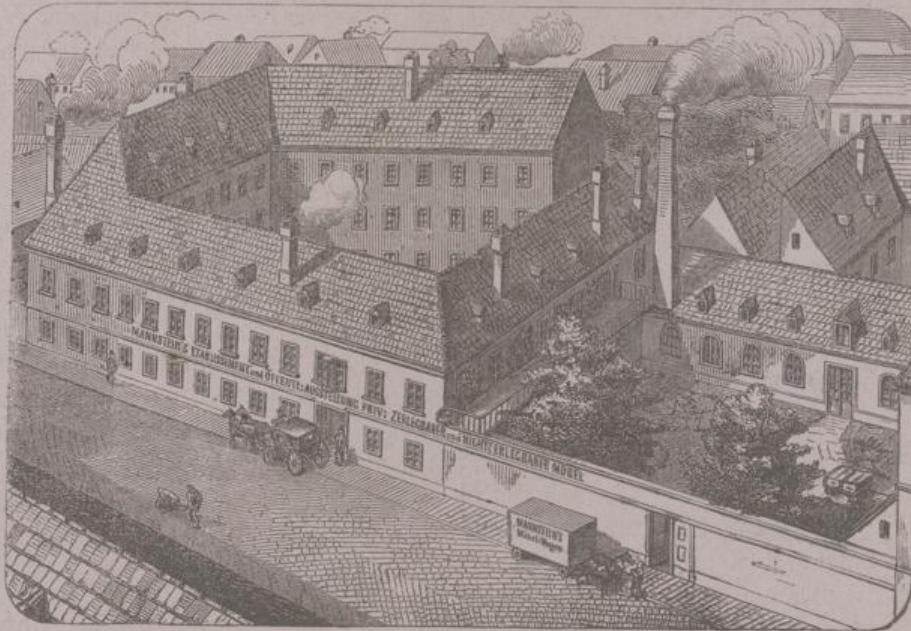
Möbel-Fabrik in Wien, Alsergrund, Servitengasse Nr. 16,



erzeugt
priv.

zerlegbare Möbel
von Holz,

in den elegantesten Formen, die im aufgestellten Zustande von unzerlegbaren nicht unterscheidbar sind, und sich ohne aller Sachkenntniss leicht zerlegen, packen und wieder aufstellen lassen;



fabricirt
auch

unzerlegbare Möbel
von der einfachsten

bis zur elegantesten Façon,
und übernimmt die Einrichtung und Dekorirung ganzer Wohnungen und Gebäude.

Das Etablissement übernimmt auch die etuimässige Verpackung aller gebrechlichen Gegenstände, als: Speise-, Kaffee-, Thee-, Glas-Service, der Uhren, Haus- und Küchen-Geräthe

nach einer sehr einfachen, billigen, neu patentirten Art,

so dass diese Gegenstände ohne Mühe immer wieder leicht gepackt und unversehrt transportirt werden können.

Auf Verlangen werden diese Service und Geräthe auch zu den **Original-Fabriks-Preisen** in einer den verschiedenen Verhältnissen angemessenen praktischen Zusammenstellung besorgt und nebst den Möbeln auf Fourgons gerichtet, so zwar, dass 1 Fourgon die Einrichtung von 2, 3 bis 4 Zimmern, nebst Wäsche, Service, und allen Geräthen enthalten kann.

Die etuimässige Verpackung wird bei den zerlegbaren Möbeln mit 35 kr. und bei Servicen und gebrechlichen Gegenständen mit 5 fl. pr. Kubikfuss berechnet, bei unzerlegbaren Möbeln, wo eigene Packkisten erforderlich sind, werden diese zum billigsten Anschaffungspreise beigelegt.

AVISO.

Werden die Einrichtungen, nach den im Preis-Courant enthaltenen Mustern bestellt, so können zerlegbare Möbel in der Regel binnen 8 Tagen

geliefert werden. Sonstige Bestellungen erfordern 4 bis 8 Wochen Zeit. Bei Bestellung wird um 25% Angabe gebeten, die Lieferung erfolgt gegen baare Bezahlung, oder bei Versendungen gegen Nachnahme.

Zustellung in's Haus oder auf die Bahn loco Wien wird gegen Vergütung von 1 Prozent des Factura-Betrages prompt besorgt.

Wird zur Aufstellung, zum Transportiren, Dekoriren oder in besonderen Fällen zum Einpacken ein Arbeiter des Etablissement gesendet, so werden nebst den Reisespesen billigster Klasse noch fl. 3 pr. Tag berechnet.

Werden die Möbel vom Tage der Bestellung an binnen Jahresfrist nicht bezogen, so verfällt die Angabe, ausser es würde darüber ein besonderes Uebereinkommen getroffen.

Zweite Auflage 1863.

Vortheile der zerlegbaren Möbel beim Transporte.

Seitdem ein mehrjähriger Gebrauch die Vortheile der neuen schon vielfach verbesserten Construction der zerlegbaren Möbel hinlänglich bestätigt hat, ist ihr praktischer Nutzen ausser Zweifel und finden selbe allgemeine Verbreitung; denn ihr wesentlichster Vortheil, nämlich ihre besondere Transportfähigkeit und die sich dabei ergebenden Ersparnisse haben nicht nur für Familien, die ein stetes Wanderleben führen, sondern für Jedermann, der seine Möbel auch nur einmal transportiren muss, Interesse; denn je schwieriger die Versendung ist, desto mehr werden diese Möbel entsprechen. Festigkeit, Zerlegbarkeit und leichte Aufstellung, sowie ermöglichte zweckmässige Verpackung sind hervorragende Eigenthümlichkeiten derselben, und bieten Gelegenheit zu einer leichten, schnellen und billigen Uebersiedlung.

Speziell für übersiedelnde Familien

sind die zerlegbaren Möbel besonders geeignet, indem selbe die Möglichkeit darbieten, eine ganze Haushaltung mit der Einrichtung von allen Zimmern und Küche nebst allen Servicen binnen 24 bis 48 Stunden reisefertig zu machen, ohne eine Beschädigung oder Verlust an Möbeln oder Servicen zu erleiden, wobei überdiess noch bedeutende Transportauslagen in Ersparung kommen, indem durch die äusserst zweckmässige Verpackung, wo z. B. in 2 Chiffonières eine ganze Garnitur, nämlich: 1 Canapé, 2 Fauteuils, 6 Sessel und ein Salontisch untergebracht werden, die eigenen Packkisten entfallen und die Sendung auf den möglichst kleinsten Raum beschränkt wird.

Nicht ohne Interesse dürfte es für Herren Militärs sein, dass der Fabrikant dieser Möbel, selbst verheirateter Officier der Cavallerie, durch seinen häuslichen Ballast bei den häufigen Märschen und Dislocirungen oftmals in gelinde Verzweiflung gebracht, die Idee concipirte, sich nach eigener Angabe leicht zerlegbare und doch schöne und solide Möbel anfertigen zu lassen, welche bei allen Cameraden so ungetheilten Beifall fanden, dass er auf allgemeine Aufmunterung das Schwert mit dem Winkelmass und Zollstabe vertauschte, um solche Möbel für die k. k. Armee zu liefern, während derselbe heute an der Spitze eines Etablissements steht, das sich der allgemeinsten Anerkennung erfreut.

Wer je auf Reisen oder Märschen gezwungen war sein Habe mit sich zu führen, wird zugeben, dass es eine grosse Erleichterung ist, wenn selbe auf den kleinstmöglichen Raum beschränkt werden kann, ohne ein nothwendiges oder durch die Gewohnheit werth gewordenes Stück zurücklassen zu müssen, was nun durch diese zerlegbaren Möbel auf die leichteste Art erreicht wird, indem dadurch, dass die Möbelstücke in den Chiffonières selbst verpackt werden können, diese die eigenen

Packkisten ersetzen, und sich dadurch an Raum, Gewicht und Transportkosten grosse Ersparnisse erzielen lassen.

Die Billigkeit der Möbel selbst ergibt sich durch die namhafte Ersparung bei der Versendung, denn die Mehrzahl derselben, insbesondere Sitzmöbel, stellen sich zerlegbar nicht höher als unzerlegbare, Tische und kleinere Kästen, die bei der Verpackung die meisten Vortheile ergeben, kommen höchstens um 5% höher, und nur Chiffonières und grosse Kästen stellen sich, da sie gleichzeitig als Packkisten dienen, und von stärkerem Holze sein müssen, um 7 bis 8% höher, was jedoch durch das Entfallen der Kisten reichlich hereinkömmt.

Was die Zerlegung und Aufstellung betrifft, so werden eigene detailirte Beschreibungen der Bestandtheile und deren Behandlung beigegeben, so dass jede Familie diese Arbeit leicht selbst besorgen kann, ohne dazu Professionisten oder Sachverständige zu benöthigen.

Ebenso werden Glas, Porzellan, Lampen, Spiegel, und was sonst gebrechlich ist, etuimässig verpackt. Diese etuimässige Verpackung besteht aber nicht etwa in mit Sammt oder Leder wattirten Cassetten, die wieder Emballage benöthigen, sondern in einfachen Kisten, welche schichtenweise in Einsätze getheilt sind; in den verschiedenen Fächern und Kammern sind die obigen Gegenstände sorgfältigst verpackt.

Diese Verpackung kostet etwa 10% des Werthes, sichert aber den Inhalt vor jedem Schaden.

Für den Export

haben die auffallenden Vortheile der zerlegbaren Möbel auch die Aufmerksamkeit der Exporteure und überseeischen Besteller auf sich gezogen. Da bei der Seefracht der Cubikinhalte der Colli mehr als das Gewicht in Betracht kommt, so ist es klar, dass eine Verpackung von Möbeln, welche das Volumen derselben auf $\frac{1}{5}$ reducirt, 80% der Fracht erspart, was bei weiten Sendungen, nach Indien, Neuholland oder Südamerika sehr in Betracht kommt.

Wenn Sendungen für Kameel-Ladungen bestimmt werden, so können die Colli zu höchstens 2 Zentner oder 4 Kilogramm eingerichtet werden, wobei die Zerlegung wieder zu statten kommt.

Bei Sendungen, wo die Waare, wie z. B. im Kaukasus, in dem Inneren der Türkei, in Amerika, in pfadlosen Gegenden auf Saumthiere gebracht werden muss, sind noch kleinere Colli nöthig, die ebenfalls durch die zerlegbaren Möbel ermöglicht werden. Will man die einzelnen Stücke ganz gesichert wissen, so können selbe in Blechkisten gepackt und diese verlöthet werden, so dass weder Ungeziefer noch Wasser Schaden verursachen kann.

